



Klaus-Thorsten Tegge
TL2 und HTSB Umweltreferent

16.6.26

Gewässerreinigung durch Taucher*innen





- **Vorab** die Frage

Wie ist die Situation?
Art und Menge vorhandener Müll?
Was sind die Ziele ?

Wie ist die Situation?

- Reinigungsaktionen – „Hamburg räumt auf“ durch Turnerschaft Harburg Taucher*innen



Gewässersituation



- z.B. Außenmühlenteich in Hamburg („Alster von Harburg“)



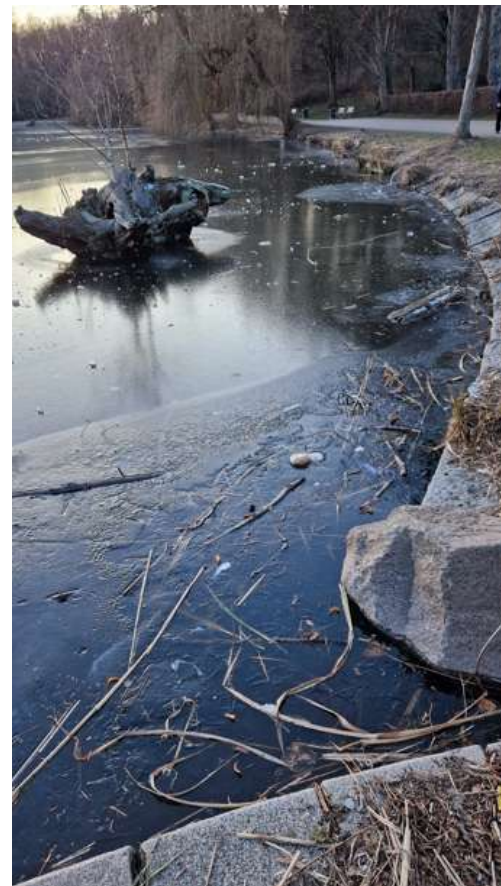
- **Stausee**, durchflossen von der Engelbek
- **Fläche** ca. 26 ha (L= ca. 900m, B= ca. 250m)
- **Tiefe** etwa bis zu 2m = sehr flach!
- **Nutzung:** v.a. Freizeit, Naherholung (Stadtspark, Promenade), Boot fahren, südlicher Bereich geschützt, **kein Baden!**

⇒ **Ortsnahe Lage**
viele Menschen = viel Müll, der auch im Gewässer landet



- **Wasserqualität:**
Der Außenmühlenteich wird als hoch eutrophes, also stark nährstoffreiches, Gewässer eingestuft. Eine Ertüchtigung des Wassers wäre mit hohen Kosten verbunden, weil der Teich stark durch Enten- und Hundekot verunreinigt ist. Durch Regenfälle gelangen immer wieder schadstoffhaltige und unhygienische Stoffe ins Gewässer . **Quelle HA**

Reinigungsbereiche



Gewässersituation



- z.B. Hohendeicher See – naturnaher Freizeit- und Badesee



- **Baggersee**, künstlich entstanden
- **Fläche** ca. 62 ha
- **Tiefe** etwa bis zu 15m
- **Nutzung:** v.a. Freizeit, Naherholung (Camping), Surfen, Tauchen, Angeln - einige Bereiche geschützt,
im Sommer viel Baden!

⇒ **viele Menschen = viel Müll, der auch im Gewässer landet???**

- aber lange Perioden wenig Besucher





Vorbereitung



- Erkundung der Örtlichkeiten und der Situation
- Abstimmung mit Eigentümer bzw. zuständiger Wasserbehörde

-> es müsste m.E. eine offizielle Erlaubnis für derartige Aktionen vorliegen, ggf. sind darin Hinweise und /oder Vorgaben etc. enthalten.

- Klärung der Müllentsorgung
- Berücksichtigung der Gewässer-/Naturschutzgegebenheiten

Vorbereitung



Berücksichtigung der Gewässer-/ Naturschutzgegebenheiten

-> Aktion soll dem Gewässer nutzen, nicht schaden!

Frühjahr = Laichzeit für viele Fische, Amphibien, Schnecken. Daher möglicherweise Laich vorhanden: an der Oberfläche, am Grund, an Wasserpflanzen u.a.m.



Vorbereitung

Was noch?



Durchführung

- Einweisung der Teilnehmenden
- Angemessene (!) Anzahl Taucher/ Helfer
- Gewässerschonende Durchführung:

Tarierung, Vermeidung Grundberührung, Beschädigung Pflanzen etc.

Beachtung der allgemeinen Regeln zum umweltgerechten Tauchen

Anm.: Soweit nötig und sinnvoll, machbar!



Durchführung



- **Nicht alles, was wie Müll aussieht, ist schlecht!**

Harte, inerte Materialien (Glas, Steine, Holz, Metall u.a.) sind für viele Organismen Lebensgrundlage => z.B. Aufwuchsflächen für Algen, Muscheln... -> Lebensraum für viele Organismen

- **Es sollen v.a. gewässergefährdende Gegenstände oder Dinge, von denen eine Verletzungsgefahr ausgeht, entnommen werden.**
- **U.a.m.**

Beispiele?

Durchführung



Steine = naturnah, Aufwuchsflächen
Roller, Stuhl, Karre = nicht „giftig“ -> bieten Unterschlupf für
Krebse



Beispiele



Durchführung

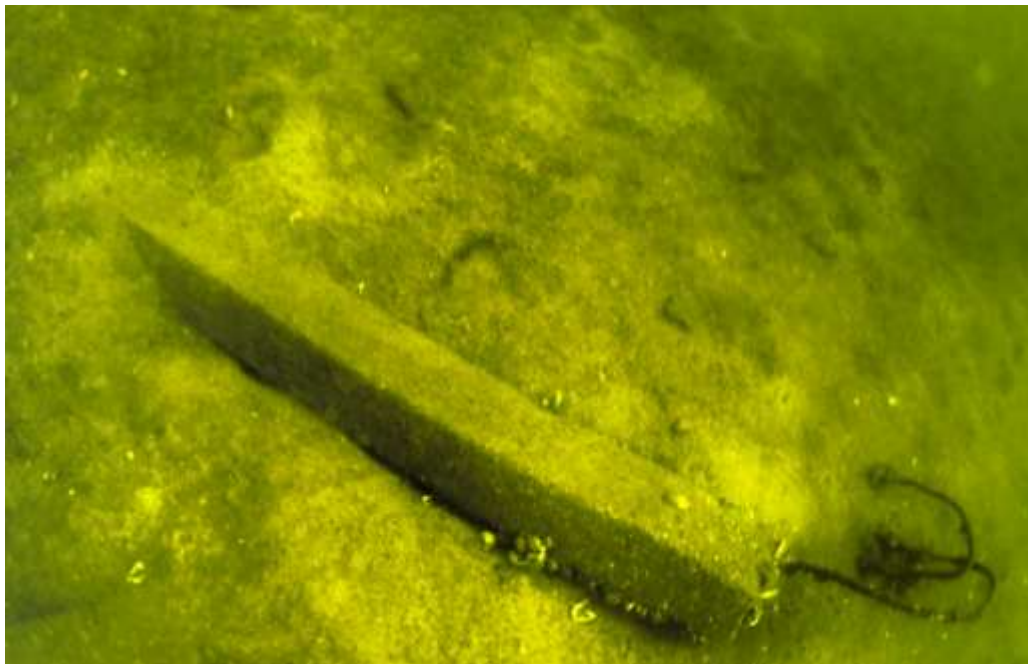


Inertes Harts substrat -> keine Gefahr
Schwere Gewicht ggf. gefährliche Bergung
-> drin lassen!

Beispiele



Durchführung



Inertes Harts substrat -> keine Gefahr
Stahlseil hat Funktion!
-> drin lassen!

Beispiele



Durchführung

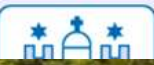


Träger Brücke =
Inertes Hartsubstrat ->

Diverser Bewuchs =
Lebensraum



Durchführung



Reste Tierkörper (Schildkröte, Krebs) = Natur
-> drin lassen

Durchführung



Flasche = Inertes Hartsubstrat
-> im tiefen Wasser keine Gefahr

Und auch schon besiedelt!
-> drin lassen, soweit keine Gefährdung
möglich



Durchführung



Angelhaken ggf. mit Sehne =
Plastik und Gefahr Verletzung und verheddern
-> Raus nehmen (Vorsicht!)

Beispiele



Spitzes Metallteil = inertes Harts substrat -> ggf.
Verletzungsgefahr?
Aber schweres Gewicht ggf. gefährliche Bergung
-> Maßnahme nach Einschätzung





Alte Dosen u.a.

Je nach Zustand:

Neues Material – besser raus

Altes Material – nach Einschätzung
(Besiedelung/ Gefährdung...)



Manchmal haben merkwürdige Dinge auch eine Funktion = hier Verankerung einer Plattform
-> drin lassen!!



Bergung?

Was ist machbar?

**Unfallgefahr -
Eigenschutz geht vor!**

Durchführung



- **Hilfsmittel zur Bergung (Seile, Netze, Auftriebskörper)**
- **Geeignete Übergabestellen für Müll zum Land , ggf. Boot?**

Eigenschutz: Vorsicht - spitze, scharfe oder potentiell infektiöse Gegenstände (Hygieneartikel, Tierkadaver, Injektionsnadeln, Insulin-Pens...)

Nur ausgebildete/ erfahrene, erwachsene (> 16a) Taucher*innen!

Keine Bergung überschwerer Gegenstände! -> Position kennzeichnen -< melden! Job für Profis!

Sammelnetze (z.B. Kartoffelsäcke)

Durchführung



Keine Gewässerverunreinigung – z.B. durch Beschädigung - verursachen!

z.B. Batterien, Kraftstoffbehälter, Behälter mit gewässerschädigen Inhalten (Farbdosen u.ä.) u.a.m.

Elektroroller (Batterie?)

Ggf. Verletzungsgefahr!

-> ggf. Stellen merken/ markieren und den Profis überlassen (Melden!)



Umweltfreundliche Durchführung und Außendarstellung

- **Nur so viele Leute wie nötig – kein Spektakel !
(dem Umfeld angemessen)**
- **Umweltfreundliche Anreise (Fahrgemeinschaften)**
- **Verpflegung gerne <-> große Grillparty ???**

Nachbereitung und Sonstiges

- > Umziehmöglichkeiten
- > Sanitäre Einrichtungen
- > Dokumentation
- > Abtransport
- > Ggf. Pressearbeit
- > Bericht an Eigentümer;
Behörden



Zum Ende



Jeder (Tauch-)Tag ist cleanup-day!

- Sammelt doch bitte bei jedem Tauchgang etwas Müll auf und entsorgt ihn. Wenn jede/r das macht, ist schon viel getan.

Praktisch dazu: die Mehrwegbeutel aus der Gemüseabteilung





Viel Erfolg!



Handgegründete Meereis

Der Mensch und das Meer

GREENPEACE

ADVENTURE RATION: OCEAN LIFE

OCEAN FILM TOUR

www.oceanfilmfestival.com

OMDO DIVING

GEISTERNETZE SIND ÜBERALL, WIR AUCH.

MEERE WISSEN HANDELN

Lesen und Lehrgangsmaterial sind um 50% reduziert und die Materialien sind weiterhin kostenlos für Fernstudierende (einschließlich Fernstudium) verfügbar!

2024

Deutsches Institut für Fernstudien (DIPF)

The Research and Media Vessel

ALDEBARAN

19.000 km² Ozeanfläche unter Wasser

ALDEBARAN

SEA WILDFORD

Wenn es eins gibt, wofür es sich zu kämpfen lohnt

GEMEINSAM FÜR EINE PLASTIKFREIE NATUR

JETZT FÖRDERMITGLIED WERDEN!

Plastic Free Europe

Vom Wissen zum Handeln

Übersetzt aktuelle Projekte

Deutsche Übersetzung

H₂ORG

WIR LÄNDEN 1999

www.h2org.de

KIMBERLY

CLEAN UP mit der K.R.A.K.E.

www.krake.de

REEF EXPLORER

Die Reef Explorer-Vortragsreihe für das Karibische Meer 2023

www.ReefExplorer.org

protect what you love

better oceans